

Rythmo-Cats fordern Amtsenthebungen

Turnverband FLGym setzt in schwierigen Zeiten auf Dialogbereitschaft

Über drei Stunden zog sich am Samstag der Kongress der FLGym in Zolver hin. Gleich zu Beginn wurden nach Abstimmung der 37 anwesenden und stimmberechtigten Vereine und auf Anregung des Vereins Le Travail Schiffingen die vorgesehenen Wahlen für den Posten des Generalsekretärs, von vier Vorstandsmitgliedern und eines Mitglieds der Kontroll- und Disziplin-Kommission von der Tagesordnung gestrichen.

In ihren Ansprachen riefen sowohl der Verbandsvorsitzende

Gilbert Falsetti – der im vergangenen Oktober das Präsidentenamt von Jean Goebel übernommen hatte – als auch Generalsekretär Silvio Sagramola die 47 angeschlossenen Vereine verstärkt zum Dialog auf.

„Wir wollen den Kommissionen mehr Eigenständigkeit zugestehen und setzen auf eine langfristige Planung im sportlichen Bereich. Nur bei gegenseitigem Vertrauen und Transparenz können wir unsere Ziele umsetzen“, so der Vorsitzende der FLGym. Zwi-

schen dem Verein Rythmo-Cats und dem Verbandsvorstand sind die Fronten weiterhin verhärtet. In einem Schreiben fordern die Rythmo-Cats die Amtsenthebungen von Michel Reiffers (Präsident der Kontroll- und Disziplin-Kommission) sowie des FLGym-Zentralvorstands und eine Abspaltung der Rhythmischen Sportgymnastik vom Dachverband.

Die drei Anträge wurden allerdings mehrheitlich von den Stimmberechtigten verworfen. Beim Verband reagierte man mit

einer schriftlichen Mahnung an die Rythmo-Cats, man hat bei der FLGym die Hoffnung an eine konstruktive Zusammenarbeit aber nicht aufgegeben. „Die Tür bleibt weiterhin offen“, unterstrich Falsetti am Samstag wiederholt seine Dialogbereitschaft in dieser Angelegenheit.

Als neues Mitglied wurde Gym Maacher in den Verband aufgenommen. Die 16 Vorschläge zu Statuten- und Reglementänderungen wurden mehrheitlich angenommen. PJ